



Dr. med. Thomas Gohla,
der leitende Arzt des
Ästhetik-Zentrum:
„Wohlfühlen ist machbar“.

Die weibliche Brust

Ästhetisch, erotisch und nährend

Das rote Corsagen-Oberteil sieht sexy aus, probier das mal an“ zwinkert mir meine Freundin Nadine während unserer Shopping-Tour im neu eröffneten Dessous-Laden zu. Wir sind umgeben von perfekt geformten Schaufensterpuppen, geheimnisvoll lächelnd und in traumhaft schöne Unterwäsche-Kreationen gehüllt. „Du machst Witze?“ frage ich ungehalten zurück, während sich mein Blick in dem Traum von roter, sanft fließender Spitze verfängt. „Ich würde darin aussehen, als hätten sich zwei Tischtennisbälle in Basketballkörben verirrt.“

„Denke ich an Sommer, Sonne und Bikini-Zeit fällt mir wieder ein, dass mein Rücken knackig braun und meine Vorderseite eher blass ausfallen wird. Neben meinen Freundinnen, die über eine wohlgeformte Oberweite verfügen, drehe ich mich lieber auf den Bauch, um keinem Vergleich standhalten zu müssen. Die Tatsache kleine Brüste zu haben, kratzt langsam immer mehr an meinem Selbstbewusstsein...“

Nadine reißt mich aus meinen Gedanken. „Was soll ich da sagen?“ Mit meinen Brüsten habe ich zwei Kinder ernährt. Außerdem nagt der Zahn der Zeit an mir und tut sein Übriges. Denkst Du, dabei fühle ich mich gut?“ Wir überlegen beide – wenn auch

aus unterschiedlichen Gründen: Brustvergrößerung und/oder Wiederherstellung? Welche Risiken erwarten uns? Und können wir uns das überhaupt leisten? Ein Eingriff an unserem Äußeren hinterlässt Spuren an unserem Inneren – ein neuer Selbstwert findet Platz zum Entstehen!

Die Brustvergrößerung ist mit die am häufigsten durchgeführte Operation im Bereich der Schönheitschirurgischen Eingriffe. Es gibt vielfältige Möglichkeiten – aber nicht alle führen zum langfristig gewünschten Ziel. Das langfristig gute Resultat liegt in der Beschaffenheit des implantierten Materials, aber vor allem in der langjährigen Erfahrung des Chirurgen, der es einsetzt. Denn der beste chirurgische Eingriff ist der, den man danach nicht als solchen erkennen kann, vor allem unter größtmöglichem Ausschluss der häufigsten Risiken.

„Fremdkörperreaktionen – also Abstoßungen des Körpers auf das eingesetzte Material, müssen auf ein Minimum reduziert werden. Durch die Verwendung von Polyurethane Foam, seit 40 Jahren auf dem Markt und seitdem fortwährend verbessert, beobachten wir eine hervorragende Verträglichkeit und erzielen beste, natürlich aussehende Ergebnisse“, so Dr. Gohla vom Ästhetik-Zentrum Karlsruhe.

„Gemeinsam mit der Patientin finden wir die für sie geeignete einzusetzende Form und Beschaffenheit des Implantats und den dafür operativ notwendigen Weg.“

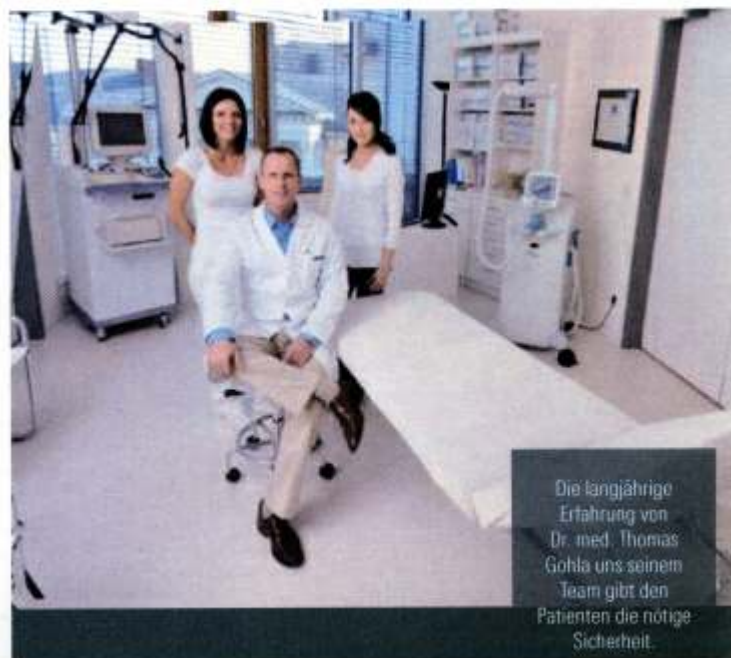
Auch andere Silikonarten kommen zum Einsatz. Das Ziel einer Operation sollte immer sein: Ein natürliches Aussehen der weiblichen Brust und ein attraktives Dekolleté, welches der Frau zu einem völlig neuen Selbstwertgefühl verhilft. Auch mit sogenannten Fillern wie z.B. Hyaluronsäure, können beachtlich gute, verträgliche und narbenfreie Ergebnisse erzielt werden.

Nachholen, was **Mutter Natur** nur vergessen hat?
Gegensteuern, wenn das Alter Oberhand gewinnt?
Wie willst Du **aussehen**, wenn Du älter wirst?
Was ist mit den Folgen, wenn der Blick in den Spiegel nur noch **Unzufriedenheit** hinterlässt?

In einem vertrauensvollen und kompetenten Beratungsgespräch finden wir eine Lösung für Sie, als Weg aus dem bisherigen Körpergefühl und in den neuen Weg zu einem positiv veränderten Selbstbewusstsein!

Ästhetik-Zentrum Karlsruhe

Dr. med. Thomas Gohla
Erbprinzenstr. 1 (am Ettlinger Tor)
Tel. 0721 2032823 - 76133 Karlsruhe
www.drgohla.com



Die langjährige
Erfahrung von
Dr. med. Thomas
Gohla und seinem
Team gibt den
Patienten die nötige
Sicherheit.